



KINDERGARTEN

UND KINDERHAUS IN EMPERSDORF



© Daniel Nagler

Klimafitter Vorzeige Zu- und Umbau

Diese Kinderbetreuungseinrichtungen waren in einem im Jahr 1995 errichteten Gebäude in unmittelbarer Nähe zum Gemeindeamt und zur Volksschule untergebracht.

Das in die Jahre gekommene Bestandsgebäude bot in vielfacher Hinsicht Möglichkeiten zur Anwendung der Grundsätze des klimafitten Bauens, welche in der Region Stiefingtal erarbeitet worden sind. Dabei sind eingehende Erhebungen und Bestandsanalysen durchgeführt worden.

Notwendige räumliche Erweiterung zur Erfüllung des erforderlichen Raumprogramms:

Der Zubau wurde gemäß den aktuellen bauphysikalischen und energetischen Anforderungen projektiert und folgte auch den in der Region Stiefingtal (Klima-Energie- Modellregion sowie Klimawandel-Anpassungs-Modellregion) erarbeiteten Grundsätzen des sog. "Klimafitten Bauens". Das Baustoffmaterial Holz hat dazu einen wesentlichen Beitrag geleistet.

Sanierung bestehender Bauteile:

Entsprechend der getroffenen Ansätze im Sanierungsenergieausweis wurden bestehende Außenbauteile (Wände, Decken, etc.) bauphysikalisch „aufgerüstet“, sprich zusätzlich gedämmt bzw. erforderliche Abdichtungsverbesserungen bzw. Erneuerungen vorgenommen.

Verbesserung des bestehenden A/V Verhältnis (Verhältnis Hüllfläche zum beheizten Volumen):

Die der „Architektur der 90 er Jahre“ geschuldeten kleinteiligen Baukörper wie Gaupen bzw. Glaspyramiden wurden zurückgenommen bzw. demontiert und der Bestandsbaukörper in der Dachgeschoßebene mit Zubauten in Holzbauweise sinnvoll ergänzt. Dabei wurden auch gleichzeitig bauphysikalische Schwachstellen im Abdichtungsbereich beseitigt.

Ergänzung von Beschattungen:

Obwohl das Bestandsobjekt mit Rollobeschattungen und mit innenliegendem Sonnenschutz ausgestattet war, wurde der Sonnenschutz neu konzipiert. Dies geschah übergreifend im Bestands- und Zubau-Bereich mit außenliegendem, regulierbarem Sonnenschutz sowie mit Vordächern als Sonnenschutz. Die Beschattungen wurden automatisiert ausgeführt.

PV- Anlage:

Zur Unterstützung der nachfolgenden haustechnischen Komponenten wurde am Dach eine neue Photovoltaikanlage installiert.

Die Beleuchtung wurde in LED und Steuerungs-Bustechnologie ausgeführt.



Klimafitter Zu- und Umbau des Kindergartens und des Kinderhauses in Empersdorf

Daten und Fakten:

Bauherr:	Gemeinde Empersdorf
Planung und Ausführung:	Arch. DI Johann Oster
Bauweise:	Massiv
Nutzfläche:	ca. 900 m ²
Baukosten:	2,2 Mio. €
Heizungssystem:	Hackgut, Fußbodenheizung
Warmwasserversorgung:	Dezentrale Speicheranlagen (kritische Hinterfragung benötigter Entnahmestellen mit Berücksichtigung von Hygieneaspekten zur Stagnationsvermeidung)
Klimafittes Bauen:	Beseitigung von bauphysikalischen Schwachstellen Minimierung des thermischen Energiebedarfs durch Aufteilung der Wärmeabgabe in einzelne Zonen und getrennter Steuerung Senkung der Vorlauftemperatur der Heizung Bestmögliche Nutzung der vorhandenen Gebäudesubstanz Verbesserung des bestehenden A/V-Verhältnisses PV-Anlage Verwendung von Holz als Baustoff
Sonnenschutz:	Automatisierte außenliegende Beschattung Vordächer als Sonnenschutz



Nähere Informationen & Kontakt:



Dipl. Ing. (FH) Isabella Kolb-Stögerer
+43 664 25 28 595
isabella.kolb@reiterer-scherling.at